

Intensivkurs

# Controlling für Führungskräfte

Erhalten Sie ein fundiertes Verständnis für moderne Controlling-Methoden

[vereon.ch/cff](http://vereon.ch/cff)

**Sie lernen an nur zwei Tagen das 1x1 des Controllings und verinnerlichen dieses anhand von praktischen Übungen**

**Unser erfahrenes Expertenteam vermittelt Ihnen, wie**

- relevante Kennzahlen für die Finanzplanung erstellt und richtig interpretiert werden
- die strategische und operative Planung mit der Balanced Scorecard verknüpft wird
- praxiserprobte Budgetierungsmethoden angewendet werden
- man von der Kostenrechnung zur Plan-Bilanz gelangt
- Soll-Ist-Vergleiche, Forecasts und Szenarien eingesetzt werden
- ein aussagekräftiges Berichtswesen geführt wird

**In der begleitenden Case Study** erproben und reflektieren Sie als Controller der Sui-Bay AG die erlernten Methoden.

## Termine in Zürich

23. und 24. März 2015

27. und 28. August 2015

[vereon.ch/cff](http://vereon.ch/cff)

## Ihre Kursleiter



**Marcus Haegi**

Vorstandsmitglied des Internationalen Controller Vereins (ICV)



**Markus Steiner**

Leiter Arbeitskreis Bern des Internationalen Controller Vereins (ICV)

## Kursbeschreibung

Sie lernen, welche Anforderungen heutzutage an das Controlling gestellt werden und wie Sie diese in Ihrem Unternehmen erfolgreich umsetzen. Dabei werden die Punkte strategische und operative Planung, Steuerung und Reporting ausführlich behandelt. Im Rahmen einer fortlaufenden Case Study arbeiten Sie als Controller der Sui-Bay AG und erhalten somit die Möglichkeit, die erlernten Methoden zu erproben und zu reflektieren.

8.30 Empfang und Ausgabe der Kursunterlagen

9.00 Begrüssung und Programmübersicht

9.15

## Einführung in den Managementprozess Controlling

Im ersten Abschnitt werden die Aufgaben des Controllings im Rahmen der Zielfindung, Planung und Steuerung eines Unternehmens besprochen. Sie erfahren

- wie sich das Controlling historisch entwickelt hat
- welche Anforderungen heutzutage an Controller gestellt werden und
- wie Controlling im Unternehmen integriert wird

Zudem lernen Sie

- die 10 Kernelemente des ordnungsmässigen Controllings und
- wie Sie ein Controlling-System aufbauen

**Marcus Haegi**

10.15 Kaffeepause und Networking

10.45

## Strategische Planung

Der Planungskreislauf beginnt mit der Strategieplanung.

Sie lernen

- die Aufgaben des Controllings bei der strategischen Planung
- Ziele zu quantifizieren und mit Kennzahlen zu hinterlegen
- welche strategischen Kennzahlen als Vorgabe für die Finanzplanung und Budgetierung wichtig sind
- anhand des Planungswürfels die Zusammenhänge zwischen Strategie und Planung zu erkennen und abzudecken sowie
- die Balanced Scorecard als Instrument des Strategie-Controllings anzuwenden

**Marcus Haegi**

11.45

## Begleitende Case Study: Controlling bei der Sui-Bay AG

Sie sind Controller bei der Sui-Bay AG, die mit spannenden Aufgaben und Herausforderungen nur auf Ihr Controlling-Know-how und Ihre innovativen Lösungen gewartet hat. Gemeinsam mit Markus Steiner erproben und reflektieren Sie die in den Theorieblöcken behandelten Methoden und können somit das Gelernte verinnerlichen und vertiefen. Zudem erfahren Sie anhand weiterer Praxisbeispiele, wie Unternehmen aus diversen Branchen ähnliche Herausforderungen meistern.

## Case Study – Teil I: Strategische Planung

Nachdem Sie am Briefing zu Geschäftstätigkeit, Marktsituation und Herausforderungen der Sui-Bay AG teilgenommen haben, widmen Sie sich sogleich der strategischen Planung. Im ersten Schritt werden die strategischen Ziele definiert.

Anschliessend schlüpfen Sie in die Rolle des Controllers

- quantifizieren strategische Ziele, hinterlegen diese mit Kennzahlen
- und skizzieren den Aufbau einer Balanced Scorecard

**Markus Steiner**

12.30 Gemeinsames Mittagessen

13.45

## Operative Planung / Budgetierung

In diesem Block schlagen wir die Brücke von der Strategie zur operativen Planung. Sie lernen

- die Aufgaben des Controllings bei der operativen Planung
- die 10 Grundregeln der operativen Planung und
- wie Sie strategische Kennzahlen in Teilziele und Planungsvorgaben überführen

Hierbei werden Ihnen folgende Budgetierungsmethoden erläutert:

- Klassische Budgetierung, Advanced Budgeting, Zero Based Budgeting
- Beyond Budgeting und Moderne Budgeting

**Marcus Haegi**

15.15 Kaffeepause und Networking

15.45

## Case Study – Teil II: Operative Planung / Budgetierung

Unter Anwendung praxiserprobter Methoden und Gestaltungsprinzipien wird die operative Planung durchgeführt.

Sie schlüpfen in die Rolle des Controllers

- erstellen ausgewählte Teilpläne
- überführen die Teilpläne inklusive der Gemeinkostenbereiche in eine stimmige Gesamtplanung
- erarbeiten die Plan-Erfolgsrechnung, Plan-Cash-Flow-Rechnung und Plan-Bilanz
- setzen Vorgaben zur Optimierung des Working Capital um

So erfahren Sie, wie die Planwerte der Kennzahlen betriebswirtschaftlich erklärt werden können und wie mit besonders volatilen Planungsbestandteilen umzugehen ist.

**Markus Steiner**

17.15 Ende des ersten Kurstages und Apéro

Im Anschluss an den ersten Kurstag lädt Vereon alle Teilnehmenden und Referenten zu einem Apéro im Veranstaltungshotel ein. Nutzen Sie diese Gelegenheit, sich in ungezwungener Atmosphäre auszutauschen und wertvolle Kontakte zu vertiefen.



## WER SOLLTE TEILNEHMEN?

Dieser Intensivkurs richtet sich vor allem an Führungskräfte, die eine fundierte und praxisbezogene Einführung ins Controlling suchen oder ihr Controlling Know-how auffrischen möchten. Angesprochen sind insbesondere die Bereiche

- Geschäftsführung
- Verwaltungsrat und Vorstand
- Controlling (vor allem Quereinsteiger)
- Finanz- und Rechnungswesen

sowie benachbarte Bereiche wie Vertrieb, Produktion und Personal, die verstärkt mit Controlling-Aufgaben betraut werden bzw. eng mit dem Controlling zusammenarbeiten.

08.45

### Monitoring / Steuerung: Abweichungs- und Entscheidungsrechnung

In diesem Abschnitt widmen wir uns der Aufgaben und Methoden des Controllings bei der Unternehmenssteuerung.

Sie lernen

- wie die Kostenstellenrechnung aufgebaut ist
- wie Sie Soll-Ist-Vergleiche und Abweichungsrechnungen durchführen
- wie Forecasts und rollende Forecasts erstellt werden
- wie Sie basierend auf relativen Kennzahlen mit Szenarien arbeiten
- wie Sie Risiken und Chancen erkennen und
- weshalb für Controller das „Wie weiter“ wichtiger ist als das „Warum“

**Marcus Haegi**

10.15 Kaffeepause und Networking

10.45

### Case Study – Teil III: Behavioral Budgeting, Forecasts und Szenarien

Nachdem das Budget abgeschlossen ist, stellen Sie rückblickend fest, dass Sie einige interessante Situationen mit den Kollegen im Planungsprozess erlebt haben, die Sie nun besser verstehen möchten. Zudem stellen Sie sich der Herausforderung, im Rahmen der unterjährigen Steuerung den Forecast und ein nachhaltiges Monitoring zu etablieren.

Sie schlüpfen in die Rolle des Controllers

- erarbeiten Reaktionsmöglichkeiten auf häufig zu beobachtende Verhaltensweisen im Budgetierungsprozess, Behavioral Budgeting
- führen selbst einen Forecast durch und leiten Massnahmen für die Sui-Bay AG ab
- skizzieren Szenarien und reflektieren deren Einsatzmöglichkeiten

**Markus Steiner**

12.15 Gemeinsames Mittagessen

13.30

### Berichte und Reporting

Eine wesentliche Aufgabe im Controlling ist die Kommunikation. Daher lernen Sie im letzten Abschnitt dieses Kurses die Grundlagen für ein professionelles und übersichtliches Berichtswesens.

Sie lernen

- wie Sie Zahlen, Daten und Fakten in Berichten aussagekräftig umsetzen
- welche Berichtsarten Ihnen zur Verfügung stehen und wie Sie diese situationsgerecht einsetzen
- wie Sie Berichte professionell präsentieren und
- wie Sie ein Kennzahlcockpit in Verbindung mit strategischen Kennzahlen anwenden

**Marcus Haegi**

15.00 Kaffeepause und Networking

15.30

### Case Study – Teil IV: Planungsreporting

Auch bei der Sui-Bay AG werden die Planungsergebnisse adressatengerecht und zielorientiert aufbereitet, um eine effiziente Diskussion der Pläne zu ermöglichen.

Sie schlüpfen ein letztes Mal in die Rolle des Controllers

- setzen sich mit den Gestaltungsmöglichkeiten von Berichten auseinander
- erarbeiten ein grobes Konzept für ein erfolgreiches Planungsreporting
- wählen für die jeweiligen Kennzahlen geeignete Layout-Darstellungen
- und entwerfen einen durchgängigen, adressatenorientierten Bericht

**Markus Steiner**

17.00

### Q&A Session

Besprechen Sie abschliessend Ihre offenen Fragen mit den Kursleitern und Teilnehmenden.

17.30 Ende der Veranstaltung

### IHRE KURSLEITER



**Marcus Haegi** ist dipl. Controller SIB und Master of Advanced Studies (MAS) in Corporate Finance. Im Rahmen seines beruflichen Werdegangs im Controlling bekleidete er die Positionen Leiter Controlling (Coca Cola AG, Zürich), Ländercontroller (Vorwerk International) und Head of Controlling (Swisscom AG, Bern). Vor ein paar Jahren ist er aus der Praxis in die Lehre und Beratung gewechselt. Heute ist er Inhaber und Geschäftsführer der accoprax ag, Dozent für allgemeine BWL sowie Controlling und Management Accounting und vertritt als Vorstandsmitglied die Schweizer Controller im Internationalen Controller Verein (ICV).



**Markus Steiner** ist dipl. Wirtschaftsinformatiker. In seiner langjährigen Tätigkeit im Controlling hat er als Praktiker und Management-Consultant umfassende Kenntnisse im Controlling erworben. Bei Detecon (Schweiz) baute er das Beraterteam für Planung & Forecast auf und leitete zahlreiche Projekte zur Optimierung von Controlling-Funktionen. Zuletzt war er als Teamleiter im Corporate Controlling der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) für die Durchführung eines Konzernprojekts zur Optimierung der Unternehmensplanung zuständig. Als leidenschaftlicher Controller leitet Markus Steiner heute den Arbeitskreis Bern des Internationalen Controller Vereins (ICV).

### NACH BESUCH DES KURSES

- kennen Sie die relevanten Begriffe, Methoden und Kennzahlen im Controlling
- haben Sie die erlernten Methoden anhand einer begleitenden Case Study erprobt und verinnerlicht
- wissen Sie, wie man ein modernes Controlling-System aufbauen und optimieren kann
- verstehen Sie die Zusammenhänge zwischen Strategie und Planung und können strategische Ziele in Kennzahlen überführen
- sind Sie mit aktuellen Budgetierungsmethoden für die Erstellung der Finanzplanung vertraut
- kennen Sie die Kriterien für ein professionelles Berichtswesen

### AKTUELLE VERANSTALTUNGSHINWEISE

#### Controlling mit Excel

Von Datenimport bis Reporting täglich Zeit sparen  
[www.vereon.ch/eco](http://www.vereon.ch/eco)



#### Kennzahlen und Kennzahlensysteme

Erstellen Sie Ihr individuelles Kennzahlensystem zur Unternehmenssteuerung  
[www.vereon.ch/ken](http://www.vereon.ch/ken)



Ja, hiermit melde ich mich für folgenden Termin an:

23. und 24. März 2015, Zürich  
 27. und 28. August 2015, Zürich

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Person und Termin CHF 2'995 zzgl. MwSt.

Bei gleichzeitiger Anmeldung von mehreren Personen eines Unternehmens für denselben Termin erhält die zweite und jede weitere Person eine Ermässigung in Höhe von CHF 300.

Leider kann ich die Veranstaltung nicht besuchen. Bitte senden Sie mir per E-Mail Informationen zum aktuellen Angebot.

E-Mail

---

## 1. PERSON

Anrede, Titel

---

Name, Vorname

---

Position, Abteilung

---

E-Mail

---

Firma

---

Strasse, Nr.

---

Postfach

---

PLZ, Ort

---

Land

---

## 2. PERSON

Anrede, Titel

---

Name, Vorname

---

Position, Abteilung

---

E-Mail

---

## RECHNUNGSDetails

Bestellreferenz

---

MwSt.-Nr.

---

Firma

---

Abteilung

---

Strasse, Nr.

---

PLZ, Ort

---

Datum, Unterschrift

---

- Ich möchte mit Kreditkarte bezahlen. Bitte senden Sie mir den Zahlungslink mit der Anmeldebestätigung per E-Mail zu.

## KONTAKTIEREN SIE UNS

Web vereon.ch  
E-Mail anmeldung@vereon.ch  
Fax +41 71 677 8701  
Post Vereon AG  
Postfach 2232  
8280 Kreuzlingen 1  
Schweiz

## VERANSTALTUNGSORTE

Die Veranstaltungen finden jeweils in zentraler Lage und in gehobenem Ambiente statt. Weitere Details senden wir Ihnen rechtzeitig vor den jeweiligen Terminen per E-Mail.

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN

**Geltungsbereich**  
Diese Teilnahmebedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Veranstalter und dem Teilnehmer. Der Teilnehmer erkennt mit seiner Anmeldung diese Teilnahmebedingungen an. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Teilnehmers haben keine Gültigkeit.

**Teilnahmegebühr**  
Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme für eine Person. Sie versteht sich inklusive schriftlicher Unterlagen, Mittagessen und Tagungsgetränken zzgl. MwSt. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Diese ist direkt nach Erhalt, in jedem Fall vor Eintritt in die Veranstaltung, fällig.

**Anmeldung**  
Die Anmeldung kann schriftlich via Internet, E-Mail, Fax oder per Post oder mündlich per Telefon erfolgen. Sie ist, vorbehaltlich gesetzlicher Widerrufsrechte, verbindlich. Jede Anmeldung erlangt erst durch schriftliche Bestätigung seitens des Veranstalters Gültigkeit. Die Veranstaltungsteilnahme setzt die vollständige Bezahlung der Teilnahmegebühr voraus.

**Urheberrecht**  
Alle im Rahmen der Veranstaltungen ausgegebenen Unterlagen sowie anderweitig erworbene Artikel sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und anderweitige Nutzung sind schriftlich durch den Veranstalter zu genehmigen.

**Rücktritt des Teilnehmers**  
Sollte der Teilnehmer an der Teilnahme verhindert sein, so ist er berechtigt jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Darüber hinaus ist eine vollständige Stornierung bis 30 Tage vor Beginn der Veranstaltung kostenlos möglich. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Bei späterem Rücktritt oder Nichterscheinen wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig.

**Programmänderungen und Absagen**  
Der Veranstalter behält sich vor, Änderungen am Inhalt des Programms sowie Ersatz und Weglassen der angekündigten Referenten vorzunehmen, wenn der Gesamtcharakter der Veranstaltung gewahrt bleibt. Muss eine Veranstaltung aus wichtigem Grund oder aufgrund höherer Gewalt (kriegerische Auseinandersetzungen, Unruhen, terroristische Bedrohungen, Naturkatastrophen, politische Beschränkungen, erhebliche Beeinflussung des Transportwesens usw.) abgesagt oder verschoben werden, so wird der Veranstalter die zu diesem Zeitpunkt angemeldeten Teilnehmer umgehend schriftlich oder mündlich benachrichtigen. Bereits eingegangene Zahlungen werden für eine zukünftige Veranstaltung gutgeschrieben oder bei einer Terminverschiebung auf den neuen Termin ausgestellt. Kosten seitens des Teilnehmers, die mit der Absage einer Veranstaltung verbunden sind (z. B. Reise- und Übernachtungskosten), werden nicht erstattet.

**Haftung**  
Alle Veranstaltungen werden sorgfältig recherchiert, aufbereitet und durchgeführt. Sollte es dennoch zu Schadensfällen kommen, so übernimmt der Veranstalter keine Haftung für die Vollständigkeit und inhaltliche Richtigkeit in Bezug auf die Vortragsinhalte und die ausgegebenen Unterlagen.

**Datenschutz**  
Überlassene persönliche Daten behandelt der Veranstalter in Übereinstimmung mit den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Sie werden zum Zwecke der Leistungserbringung elektronisch gespeichert. Einblick und Löschung der gespeicherten Daten kann jederzeit gefordert werden. Anfragen bitte per E-Mail an: adressen@vereon.ch.

**Schlussbestimmungen**  
Der Vertrag unterliegt dem Schweizerischen Recht. Gerichtsstand ist Kreuzlingen (Schweiz).

